

PRESSEINFO

Unglaubliches Happy End im Tierheim Berlin: Gestohlene Hunde aus dem Wohnmobil wieder aufgetaucht

Berlin, 12. Juli 2017 – Am Montagnachmittag gab es im Tierheim Berlin ein besonders glückliches Wiedersehen: Die drei Chihuahuas, die am 29. Juni mitsamt Wohnmobil in Berlin gestohlen wurden, konnten ihren Besitzern nach Tagen des Bangens endlich wieder übergeben werden.

Margret Palaz-Wiesinger und Walter Pirch aus Wien sind überglücklich: Juanita, Carlos und Lola sind endlich wieder da. Vor knapp zwei Wochen waren die drei kleinen Hunde im Wohnmobil der Familie unweit des Alexanderplatzes, während Herrchen und Frauchen bei ihrem Berliner Zwischenstopp kurz in einen Laden eilten. Wegen des Starkregens ließen sie die drei lieber kurz im Fahrzeug. In diesen paar Minuten allerdings klauten Diebe das Wohnmobil – mitsamt den Hunden darin. Tagelang bangten Frauchen und Herrchen um ihre Schützlinge, riefen verzweifelt über Medien und soziale Netzwerke zur Hilfe beim Suchen auf. Sie suchten noch ein paar Tage selbst etliche Gebiete der Stadt ab, mussten aber schließlich zurück nach Österreich fahren – ohne Juanita, Carlos und Lola. Das Wohnmobil und sein Inventar: ersetzbar; die kleinen Lieblinge: schmerzlich vermisst.

Am Wochenende dann der erlösende Anruf: Eine Finderin hatte sich bei der Polizei gemeldet. Sie hatte die Tiere vor ihrem Haus in der Kochstraße entdeckt. Die Polizei brachte die Hunde in die Tiersammelstelle im Tierheim Berlin. Noch Sonntagnacht machte sich Walter Pirch mit seinem Stiefsohn im Auto auf den Weg nach Berlin und fuhr fast 700 Kilometer, um die vermissten Lieblinge abzuholen. Keine Sekunde länger wollten sie warten. Am Montagabend gab es dann im Tierheim Berlin das große Wiedersehen. Frauchen, Herrchen und die ganze Familie sind überglücklich und erleichtert.

„Wir freuen uns, Teil dieses tollen Happy Ends sein zu dürfen“, erzählt Ines Krüger, 1. Vorsitzende des Tierschutzvereins für Berlin, der das Tierheim betreibt. Und auch Walter Pirch bedankte sich ergriffen bei den Tierheim-Mitarbeitern und allen, die geholfen haben, die drei kleinen Hunde zu finden.

Hinweis:

Fotomaterial wird hochauflösender gerne auf Anfrage zugeschickt.

Der Tierschutzverein für Berlin, finanziert alleine durch Spenden, Nachlässe und Mitgliedsbeiträge, betreibt im Berliner Stadtteil Falkenberg das größte und modernste Tierheim Europas. Auf einer Fläche von mehr als 16 Hektar versorgt der Verein, gegründet 1841 von C.J. Gerlach, Jahr für Jahr fast 10.000 Tiere.

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Tierschutzverein für Berlin und Umgebung e.V.
Landesverband des Deutschen Tierschutzbundes e. V.
Presse und Kommunikation
Annette Rost, Leitung, Tel. 030 / 76 888 113
Beate Kaminski, Tel. 030 / 76 888 115
Kerstin Butenhoff, Tel. 030 / 76 888 114
presse@tierschutz-berlin.de
www.tierschutz-berlin.de